

# DREBKAUER AMTSBLATT



## Amtsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,  
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 13

Samstag, den 5. April 2014

Nummer 8/2014

### Inhaltsverzeichnis

#### Amtliche Bekanntmachungen

#### **Bekanntmachungen der Stadt Drebkau**

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht  
in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von  
Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen  
Parlament und zu den Kommunalwahlen  
am 25. Mai 2014 Seite 2

Wózjawjenje wó pšawje na póglednjenje do zapisa  
wuzwólwarjow a wó wužělnju wuzwólwańskich  
łopjenow za wuzwólwanje do Europejskego  
parlamenta a za komunalne wólby 25. maja 2014 Seite 3

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung Drebkau  
am 25. Mai 2014 Seite 6

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl des Ortsbeirates Casel  
am 25. Mai 2014 Seite 7

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl des Ortsbeirates Domsdorf  
am 25. Mai 2014 Seite 8

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl des Ortsbeirates Drebkau  
am 25. Mai 2014 Seite 8

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl des Ortsbeirates Greifenhain  
am 25. Mai 2014 Seite 9

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl des Ortsbeirates Jehserig  
am 25. Mai 2014 Seite 9

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl des Ortsbeirates Kausche  
am 25. Mai 2014 Seite 10

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl des Ortsbeirates Laubst  
am 25. Mai 2014 Seite 10

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl des Ortsbeirates Leuthen  
am 25. Mai 2014 Seite 11

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl des Ortsbeirates Schorbus  
am 25. Mai 2014 Seite 11

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl des Ortsbeirates Siewisch  
am 25. Mai 2014 Seite 12

IMPRESSUM

Das Drebkauer Amtsblatt erscheint 14-täglich, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- **Herausgeber:** Der Bürgermeister der Stadt Drebkau Dietmar Horke

- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Der Bürgermeister der Stadt Drebkau Dietmar Horke, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau, Telefon: (03 56 02) 5 62 - 0

- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (0 35 35) 489 - 0,  
Geschäftsführer: Andreas Barschtipan, Telefax (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55, info@wittich-herzberg.de, www.wittich.de  
www.wittich.de/agb/herzberg

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachungen der Stadt Drebkau

#### Bekanntmachung

#### über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und zu den Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

Die Europawahl und die Kommunalwahlen für die Stadt Drebkau mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch werden gleichzeitig am 25.05.2014 durchgeführt.

Das gemeinsame Wählerverzeichnis

wird in der Zeit vom **05. Mai 2014 bis zum 09. Mai 2014**

während der allgemeinen Dienstzeiten:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Freitag vom 09.00 - 12.00 Uhr

in der **Stadtverwaltung Drebkau, Einwohnermeldeamt, Zimmer 32, 03116 Drebkau, Spremberger Straße 61 (barrierefrei)** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

1. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
  2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **09. Mai 2014 bis 12:00 Uhr** in der Stadtverwaltung Einwohnermeldeamt Zimmer 32, in 03116 Drebkau, Spremberger Straße 61, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
  3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **04. Mai 2014** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
  4. Wer einen Wahlschein hat, kann
    - a) bei der **Wahl zum Europäischen Parlament** im Landkreis Spree-Neiße durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
    - b) bei der **Wahl der Stadtverordnetenversammlung** in einem beliebigen Wahlbezirk des jeweiligen Wahlgebiets durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** der Gemeinde oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
    - c) bei der **Wahl der Ortsbeiräte** in einem beliebigen Wahlbezirk des jeweiligen Wahlgebiets durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** der Gemeinde oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
  5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
    - 5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
    - 5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
    - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw. § 15 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung bis zum **04. Mai 2014** oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw. § 20 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung bis zum **09. Mai 2014** versäumt hat,
    - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw. § 15 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw. § 20 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung entstanden ist,
    - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **23. Mai 2014, 18:00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Drebkau mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr** gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
  6. a) Mit dem Wahlschein für die **Wahl zum Europäischen Parlament** erhält der Wahlberechtigte
    - einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Europäischen Parlament
    - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
    - einen amtlichen, mit der Anschrift des Kreiswahlleiters, an den der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
    - ein Merkblatt für die Briefwahl für die Wahl zum Europäischen Parlament.
  - b) Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte zur **Kommunalwahl** vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zur Kommunalwahl zugleich:
    - einen amtlichen Stimmzettel für die jeweilige Kommunalwahl
    - einen amtlichen beigen Stimmzettelumschlag für die Wahl zum Kreistag
    - einen amtlichen rosa Stimmzettelumschlag für die übrigen Kommunalwahlen
    - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag für die Wahl zum Kreistag, mit der Anschrift des Kreiswahlleiters
    - einen amtlichen grünen Wahlbriefumschlag für die übrigen Kommunalwahlen, mit der Anschrift des Wahlleiters und
    - je ein Merkblatt zur Wahl des Kreistages und der übrigen Kommunalwahlen.
- Vom Wahlberechtigten sind für die Europawahl, für die Wahl zum Kreistag und für die übrigen Kommunalwahlen jeweils gesonderte Wahlbriefe abzusenden. Dies hat unter Verwendung der oben aufgeführten farblich unterschiedlichen Stimmzettel- und Wahlbriefumschläge zu erfolgen.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Wahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die jeweils angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform mit dem RPV unentgeltlich befördert. Der Einwurf der Wahlbriefe kann auch in Postkästen der **Deutschen Post** erfolgen. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden.

Drebkau, 26.03.2014

  
 D. Horke  
 Bürgermeister


## Wózjawjenje

### wó pšawje na pógłédnjenje do zapisa wuzwólówarjow a wó wuzélenju wuzwólówańskich łopjenow

#### za wuzwólówanie do Europejskego parlamenta a za komunalne wólby 25. maja 2014

Europejske a komunalne wuzwólówanja za město Drjowk z městnymi žělami Kózle, Domašojce, Drjowk, Malin, Jazorki, Chusej, Lubošc, Lutol, Skjarbošc a Žiwize se pšewjedu rownocasnje dnja 25.05.2014 .

Do zgromadnego zapisa wuzwólówarjow mógu do wuzwólówanja wopšawnjone pógłédnuš

w casu wót **05. maja až do 09. maja 2014**

w powšykných službných casach

pónjezele	09.00 - 12.00 a 13.30 - 15.30 góz.
waitoru	09.00 - 12.00 a 13.30 - 17.00 góz.
srjodu	09.00 - 12.00 góz.
stwórtk	09.00 - 12.00 a 13.30 - 17.00 góz.
pětk	09.00 - 12.00 góz.

w měscańskem zastojnstwje Drjowk, wobydlarski pšizjawjeński amt, špa 32, 03116 Drjowk, Grodkojska droga 61 (bžez barrierow).

1. Kuždy do wuzwólówanja wopšawnjony móžo pšawosć abo dopolnosć swójich do wuzwólówarskego zapisa zapisanych datow pšekontrolěrowaš. Za pšekontrolěrowanje pšawosći abo dopolnosći datow drugih do wuzwólówarskego zapisa zapisanych wósobow musy k wuzwólówanju wopšawnjony na pšeznanjece fakty pokazaš, z kótarychž by mógla wujš njepšawosć abo njedopolnosć zapisa wuzwólówarjow. Pšawo pšekontrolěrowanja njewobstoj w tom paže za daty k wuzwólówanju wopšawnjonych wósobow, za kótarež jo w pšizjawjeńskem registrje zapisany zakaz informěrowanja pó § 21 wótstawk 5 ramikoweje pšizjawjeńskeje kazni wótpowědujucy pšedpisam krajneje pšizjawjeńskeje kazni.

Zapis wuzwólówarjow se wježo w awtomatizěrownej formje. Pógłédnjenje jo z datowym wuwidnjakom móžne. Wuzwólówaš móžo jano, chtož jo zapisany do zapisa wuzwólówarjow abo chtož ma wuzwólówańske łopjeno.

2. Chtož ma zapis wuzwólówarjow za njepšawy abo njedopolny, móžo w casu wót 20. dnja až do 16. dnja pšed wuzwólówanim, nejpózdzěj pak **09. maja 2014 až do zeger 12.00** we wobydlarskem pšizjawjeńskem amše, špa 32, 03116 Drjowk, Grodkojska droga 61 spšešiwjenje zapódaš. Spšešiwjenje móžo se pisnje abo ako wuzjawjenje k zapisanju zapódaš.
3. K wuzwólówanju wopšawnjone, kenž su do zapisa wuzwólówarjow zapisane, dostanu nanejpózdzěj až do **04. maja 2014** wuzwólówarsku powěženku. Chtož wuzwólówarsku powěženku dostal njejo, se pak myśli, až jo k wuzwólówanju wopšawnjony, musy spšešiwjenje pšešiwijo zapisuju wuzwólówarjow zapódaš, gaž njoco do tšachoty pšiš, až swójo wuzwólówańske pšawo wugbaš njamóžo. K wuzwólówanju wopšawnjone, kenž su se jano na póžedanje do zapisa wuzwólówarjow zapisali a kenž su južo wólbne łopjeno a pódložki listowego wuzwólówanja póžedali, njedostanu wuzwólówarsku powěženku.

4. Chtož ma wuzwólowańske łopjeno, móžo
- a) za wuzwólowanje k 8. Europejskemu parlamentu we wokrejsu Sprjewja-Nysa pšez **wótedaše głosa** wuzwólowaš w kuždyckem **wólbnem lokalu** tego wokrejsa abo pšez **listowe wuzwólowanje**,
  - b) za **wuzwólowanje do zgromažiny měšćańskich wótpóstańcow** w kuždyckem wólbnem wobcerku wótpowědujucego wólbneho teritorija wuzwólowaš pšez **wótedaše głosa** w kuždyckem **wólbnem lokalu** gmejny abo pšez **listowe wuzwólowanje**,
  - c) za **wuzwólowanje městnych pširadow** wuzwólowaš w kuždyckem wólbnem wobcerku tego wótpowědujucego wólbneho teritorija pšez **wótedaše głosa** w kuždyckem wólbnem lokalu gmejny abo pšez **listowe wuzwólowanje**.
5. Wuzwólowske łopjeno dostanjo na pžedanje
- 5.1. do wuzwólowskego zapisa zapisany k wuzwólowanju wopšawnjony,
  - 5.2. do wuzwólowskego zapisa njezapisany k wuzwólowanju wopšawnjony,
- a) gaž dopokazujo, aź jo bžez swójskeje winy zakomužił cas pžedanja za pšiwzeše do wuzwólowskego zapisa pó § 17 wótwawk 1 europejskego wólbneho pórěda respektiwne pó § 15 wótwawk 1 komunalnego wólbneho pórěda aź do **04. maja 2014** abo cas spšešiwjenja pšešiwjo zapisuju wuzwólowske pó § 21 wótwawk 1 europejskego wólbneho pórěda respektiwne komunalnego wólbneho pórěda aź do **09. maja 2014**,
  - b) gaž jo jogo pšawo na wobželenje pšiw wuzwólowanju nastalo akle pó casu stajanja pžedanja pó § 17 wótwawk 1 europejskego wólbneho pórěda respektiwne pó § 15 wótwawk 1 komunalnego wólbneho pórěda abo pó casu spšešiwjenja pó § 21 wótwawk 1 europejskego wólbneho pórěda respektiwne pó § 20 wótwawk 1 komunalnego wólbneho pórěda,
  - c) gaž jo se jogo wuzwólowańske pšawo zwěšćilo w spšešiwjeńskem póstupowanju a zwěšćenje jo akle pó zakóńcenju zapisa wuzwólowskego wuzwólowańskemu zastojnstwoju k wěšći dojšło.

Wuzwólowańske łopjena mógu se pžedaš wót k wuzwólowanju wopšawnjonych a do wuzwólowskego zapisa zapisanych aź **do 23. maja 2014, zeger 18.00 góžin**, pšiw měšćańskem zastojnstwoju města Drjowk wustnje, pisnje abo elektroniski. W paže dopokazanego njezapkego schórjenja, žož wuzwólujuce zewšym do wólbneho lokala pšiw njamóžo abo jano pó njepšiwjajobnymi šěžkosćami tam dojš móžo, móžo se pžedanje hyšći aź do **wólbneho dnja, zeger 15.00 góž.** stajš.

Wobwěšćijo k wuzwólowanju wopšawnjony pšeznanjocy, aź pžedane wuzwólowańske łopjeno dojšło njejo, móžo se jomu aź jaden žeń pšed wólbami, zeger 12.00 góžin nowe wuzwólowańske łopjeno wudaš.

Do zapisa wuzwólowskego njezapisane k wuzwólowanju wopšawnjone mógu z tych pó 5.2 pismik a do c pódaných zawinow pžedanje na wustajenje wuzwólowskego łopjena hyšći aź do wólbneho dnja, **zeger 15.00 góž.** stajš.

Chtož stajijo pžedanje za drugu wósobu, musy z pšedpóženim **pisnego pońmócnjenja** dopokazaš, aź jo k tomu wopšawnjony. Brašny k wuzwólowanju wopšawnjony móžo k stajanju pžedanja wužywaš pomoc drugeje wósoby.

- 6.a) Z wuzwólowańskim łopjenom za **wuzwólowanje do Europejskego parlamenta** dostanjo do wuzwólowanja wopšawnjony
- amtski głosowański lišćik za wuzwólowanje do Europejskego parlamenta,
  - amtsku módru wobalku za głosowański lišćik
  - amtsku cerwjenu wuzwólowańsku listowu wobalku z adresu, na kótaruž ma se list slědk póstaš,
  - zaspomnjeńku za listowe wuzwólowanje do Europejskego parlamenta.

b) Njewuchada-lic z požedanja na wustajenje wuzwólowańskego łopjena, až co k wuzwólowanju wopšawnjony wuzwólowaš ku **komunalnym wólbam** pšed wuzwólowańskim pšedsedarstwom dostanjo z wuzwólowańskim łopjenom za komunalne wuzwólowanje rownocasnje:

- amtski glosowański lisćik za wótpowědujuce komunalne wólby
- amtsku bejžowu wobalku za glosowański lisćik do wokrejsnego sejma
- amtsku rožojtu wobalku za glosowański lisćik za dalšne komunalne wólby
- amtsku žořtu wuzwólowańsku listowu wobalku za wuzwólowanje do wokrejsnego sejma z adresu wokrejsnego wuzwólowańskego wjednika
- amtsku zelenu wuzwólowańsku listowu wobalku za dalšne komunalne wólby z adresu wuzwólowańskego wjednika a
- pó jadnej zaspomnjeńce za wuzwólowanja do wokrejsnego sejma a te dalšne komunalne wuzwólowanja.

Do wuzwólowanja wopšawnjone maju za wuzwólowanje do Europejskego parlamenta, za wuzwólowanje wokrejsnego sejma a za te dalšne komunalne wólby pšecej wósebnje wuzwólowańske listy wótpóslaš. To ma se staš z wužywanim górzejce pódanych w barwach rozdžělnych wobalkow za glosowańske lisćiki a wuzwólowańskich listowych wobalkow.

Wótwěže wuzwólowańskich łopjenow a pódložkow za listowe wuzwólowanje za drugego jo jano móžne, gaž se wopšawnjenje pšiwžeša pódložkow z pšedpołożenim pisnego pořnomócnjenja dopokažo a pořnomócnjona wósoba maksimalnje styri do wuzwólowanja wopšawnjone zastupuju; to ma wuzwólowańskemu zastojnstwoju do pšiwžeša pódložkow pisnje wobwěšćiš. Na pominanje ma se pořnomócnjona wósoba wupokazaš. Pší listowem wuzwólowanju ma wuzwólujuca wósoba wuzwólowański list z glosowańskim lisćikom a wuzwólowańskim łopjenom tak scasom na pódane městno wótpóslaš, až wuzwólowański list tam nanejpózdžej na **wólbnem dnju až do 18.00 góžin** dožjo.

Wuzwólowański list se w Zwězkowej republice Nimska bžez wósebnje pšlańskeje formy wót RPV dermo pódřědnijo. Wuzwólowańske listy mógu se teke do postowych kasćikow Nimskego posta chyšiš. Wón móžo se teke pší tom na wuzwólowańskej listowej wobalce pódanem městnje wótedaš.

Drjowk, 26.03.2014

D. Horke  
šořta



Stadt Drebkau  
- Die Wahlleiterin -

## Bekanntmachung

### der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung Drebkau am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss der Stadt Drebkau hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung Drebkau entschieden. Die zugelassenen Wahlvorschläge und ihre Reihenfolge werden hiermit gemäß der §§ 38 und 39 Abs. 4 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) sowie des § 40 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) bekannt gemacht.

<p><b>1 Christlich Demokratische Union Deutschlands</b></p> <p><b>1. Haidan, Michael</b> geb. 1946 Diplom-Ingenieur OT Drebkau, Spremberger Straße 4a</p> <p><b>2. Krause, Rüdiger</b> geb. 1970 Bundespolizeibeamter OT Greifenhain, Radensdorf 30</p> <p><b>3. Köhne, Paul</b> geb. 1963 Rechtsanwalt OT Schorbus, Auraser Dorfstraße 11</p> <p><b>4. Zeitel, Manfred</b> geb. 1955 Rundfunk- und Fernsehmechaniker OT Drebkau, F.-Meyer-Straße 40</p> <p><b>5. Brüning, Julian</b> geb. 1994 Student OT Drebkau, Golschower Dorfstraße 24</p> <p><b>6. Rescher, Sabine</b> geb. 1958 Erzieherin OT Casel, Calauer Straße 17</p> <p><b>7. Schätz, Frank</b> geb. 1963 kaufmännischer Angestellter OT Schorbus, Oelsnig 13</p> <p><b>8. Berndt, Marvin</b> geb. 1995 Schüler OT Laubst, Laubster Dorfstraße 23c</p> <p><b>9. Sobek, Klaus</b> geb. 1953 Ingenieur für Automatisierungstechnik OT Schorbus, Straße der Jugend 19</p> <p><b>10. Kruschwitz, Jens</b> geb. 1981 Verwaltungsfachangestellter OT Drebkau, Döbberner Weg 9</p> <p><b>11. Kanter, Jürgen</b> geb. 1948 Rentner OT Leuthen, Chausseestraße 7c</p> <p><b>12. Fliegel, Philipp</b> geb. 05.05.1986 Kommunikationselektroniker OT Drebkau, Döbberner Weg 5</p> <p><b>13. Priebe, Paul</b> geb. 1994 Student OT Drebkau, Lindenstraße 6a</p> <p><b>14. Altekrüger, Roswitha</b> geb. 1955 Wirtschaftsingenieurin OT Siewisch, Zur Koselmühle 13</p>	<p><b>CDU</b></p>	<p><b>15. Kindermann, Thomas</b> geb. 1979 Sachbearbeiter OT Siewisch, Zur Schmiede 1</p> <p><b>16. Galow, Katrin</b> geb. 1977 Polizeibeamtin OT Leuthen, Kackrower Weg 5a</p> <p><b>2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands</b></p> <p><b>1. Heßmer, Hans- Eberhard</b> geb. 1944 Dipl.-Ing. (TH) OT Leuthen, Hauptstraße 2</p> <p><b>2. Bräunig, Maik</b> geb. 1977 Dipl.-Betriebswirt OT Leuthen, Hauptstraße 58a</p> <p><b>3. Bulligk, Fritz</b> geb. 1954 Dipl.-Agrar-Ing. OT Drebkau, Brauhausstraße 2</p> <p><b>4. Hensel, Hans-Joachim</b> geb. 1952 Elektromonteur OT Laubst, Laubster Dorfstraße 5</p> <p><b>5. Koch, Michael</b> geb. 1961 Schulrat OT Casel, Illmersdorfer Dorfstraße 22</p> <p><b>6. Koitzsch, Jutta</b> geb. 1948 Pädagogin OT Casel, Siedlung 22</p> <p><b>7. Kopp, Carola</b> geb. 1953 Dipl.-Ingenieurin OT Leuthen, Hauptstraße 11</p> <p><b>3 DIE LINKE</b></p> <p><b>1. Hübner, Werner</b> geb. 1951 Dipl.-Mathematiker OT Leuthen, Hauptstraße 49</p> <p><b>2. Neugebauer, Margit</b> geb. 1952 Lehrerin OT Casel, Siedlung 26</p> <p><b>3. Küch, Gritta</b> geb. 1944 Lehrerin OT Greifenhain, Dorfstraße 3a</p> <p><b>4. Richter, Torsten</b> geb. 1971 Dipl.-Betriebswirt OT Drebkau, Feldweg 9</p> <p><b>DIE LINKE</b></p>
--	-------------------	--

- |  |   |
|--|---|
| <p>5. <b>Kienitz, Birgitt</b><br/>geb. 1960<br/>Angestellte<br/>OT Laubst, Löschener Dorfstraße 12</p> <p>6. <b>Andrecki, Rainer</b><br/>geb. 1953<br/>Mitarbeiter DSZ<br/>OT Drebkau, Brauhausstraße 14</p>   | <p>3. <b>Schmidt, Ute</b><br/>geb. 1963<br/>Wirtschaftskauffrau<br/>OT Laubst, Laubster Dorfstraße 14a</p> <p>4. <b>Schötz, Manfred</b><br/>geb. 1951<br/>Rentner<br/>OT Greifenhain, Dorfstraße 17</p> |
| <p>4 <b>Freie Demokratische Partei</b> <b>FDP</b></p> <p><b>Düring-Gottschalk, Ivonne</b><br/>geb. 1979<br/>Angestellte<br/>OT Drebkau, Feldweg 6</p>  | <p>5. <b>Kolbe, Torsten</b><br/>geb. 1965<br/>Erdbaugeräteführer<br/>OT Jehserig, Ahornweg 3</p> <p>6. <b>Höfig, Ilona</b><br/>geb. 1949<br/>Arzthelferin<br/>OT Greifenhain, Dorfstraße 1</p>          |
| <p>19 <b>Freie Wählervereinigung der Stadt Drebkau e.V.</b> <b>FWV e.V.</b></p>  | <p>7. <b>Duy, Wilfried</b><br/>geb. 1949<br/>Diplomökonom (FH)<br/>OT Siewisch, Parkweg 1</p> <p>8. <b>Peter, Hagen</b><br/>geb. 1962<br/>Schlosser<br/>OT Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 17a</p>       |
| <p>1. <b>Wilk, Dieter</b><br/>geb. 1943<br/>Rentner<br/>OT Drebkau, Heldernweg 10</p> <p>2. <b>Kircher, Andreas</b><br/>geb. 1960<br/>Braucher<br/>OT Drebkau, Brauhausstraße 42</p>                           | <p>9. <b>Halka, Ines</b><br/>geb. 1964<br/>selbstständig<br/>OT Laubst, Laubster Dorfstraße 7</p>   |
| <p>20 <b>Ortsteile Bündnis Stadt Drebkau</b> <b>OTB</b></p>  |   |
| <p>1. <b>Just, Wolfgang</b><br/>geb. 1953<br/>Dipl. Ingenieur<br/>OT Siewisch, Drebkauer Straße 32</p> <p>2. <b>Nowka, Petra</b><br/>geb. 1956<br/>Speditionskauffrau<br/>OT Jehserig, Alte Grubenstraße 8</p> |   |

Drebkau, 26.03.2014

*D. Menzel-Neumann*

Menzel- Neumann  
Wahlleiterin

Stadt Drebkau  
- Die Wahlleiterin -

## Bekanntmachung

### der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Casel am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss der Stadt Drebkau hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates des Ortsteils Casel entschieden. Die zugelassenen Wahlvorschläge und ihre Reihenfolge werden hiermit gemäß der §§ 38 und 39 Abs. 4 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) sowie des § 40 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) bekannt gemacht.

- |   |  |
|---|--|
| <p>1 <b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b> <b>CDU</b></p> <p><b>Rescher, Sabine</b><br/>geb. 1958<br/>Erzieherin<br/>OT Casel, Calauer Straße 17</p> | <p>20 <b>Einzelwahlvorschlag Krohn Krohn, Angela</b><br/>geb. 1969<br/>Tischlerin<br/>OT Casel, Gutsstraße 7</p> |
| <p>3 <b>DIE LINKE</b> <b>DIE LINKE</b></p> <p><b>Neugebauer, Margit</b><br/>geb. 1952<br/>Lehrerin<br/>OT Casel, Siedlung 26</p>                                  |  |

Drebkau, 26.03.2014

*D. Menzel-Neumann*

Menzel- Neumann  
Wahlleiterin

Stadt Drebkau  
- Die Wahlleiterin -

## Bekanntmachung

### der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Domsdorf am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss der Stadt Drebkau hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates des Ortsteils Domsdorf entschieden. Die zugelassenen Wahlvorschläge und ihre Reihenfolge werden hiermit gemäß der §§ 38 und 39 Abs. 4 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahG) sowie des § 40 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahV) bekannt gemacht.

#### 20 Einzelwahlvorschlag Krengel

##### Krengel, Siegfried

geb. 1953

Pensionär

OT Domsdorf, Steinitzer Dorfstraße 9

Drebkau, 26.03.2014

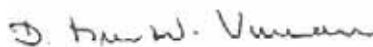
#### 21 Einzelwahlvorschlag Kubaczyk

##### Kubaczyk, Jürgen

geb. 1951

Rentner

OT Domsdorf, Rotdornstraße 20



Menzel- Neumann  
Wahlleiterin

Stadt Drebkau  
- Die Wahlleiterin -

## Bekanntmachung

### der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Drebkau am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss der Stadt Drebkau hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates des Ortsteils Drebkau entschieden. Die zugelassenen Wahlvorschläge und ihre Reihenfolge werden hiermit gemäß der §§ 38 und 39 Abs. 4 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahG) sowie des § 40 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahV) bekannt gemacht.

#### 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands

CDU

##### 1. Zeitel, Manfred

geb. 1955

Rundfunk- und Fernsehmechaniker

OT Drebkau, Felix- Meyer- Straße 40

##### 2. Brüning, Julian

geb. 1994

Student

OT Drebkau, Golschower Dorfstraße 24

##### 3. Kruschwitz, Jens

geb. 1981

Verwaltungsfachangestellter

OT Drebkau, Döbberner Weg 9

##### 4. Fliegel, Philipp

geb. 1986

Kommunikationselektroniker

OT Drebkau, Döbberner Weg 5

##### 5. Priebe, Paul

geb. 1994

Student

OT Drebkau, Lindenstraße 6a

#### 2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD

##### Bulligk, Fritz

geb. 1954

Diplomagraringenieur

OT Drebkau, Brauhausstraße 2

#### 3 DIE LINKE

DIE LINKE

##### Richter, Torsten

geb. 1971

Dipl.- Betriebswirt

OT Drebkau, Feldweg 9

#### 19 Freie Wählervereinigung der Stadt Drebkau e.V.

FWV e.V.

##### 1. Wilk, Dieter

geb. 1943

Rentner

OT Drebkau, Heldernweg 10

##### 2. Kircher, Andreas

geb. 1960

Brauer

OT Drebkau, Brauhausstraße 42

Drebkau, 26.03.2014



Menzel- Neumann  
Wahlleiterin



Stadt Drebkau  
- Die Wahlleiterin -

## Bekanntmachung

### der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Greifenhain am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss der Stadt Drebkau hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates des Ortsteils Greifenhain entschieden. Die zugelassenen Wahlvorschläge und ihre Reihenfolge werden hiermit gemäß der §§ 38 und 39 Abs. 4 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) sowie des § 40 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) bekannt gemacht.

**1 Christlich Demokratische Union Deutschlands**

**CDU**

**Krause, Rüdiger**

geb. 1970

Bundespolizeibeamter

OT Greifenhain, Radensdorf 30

**2. Elsner, Sabine**

geb. 1959

Verwaltungsangestellte

OT Greifenhain, Dorfstraße 23

**3. Zocher, Heidrun**

geb. 1957

Bundesfreiwilligendienst

OT Greifenhain, Dorfstraße 52

**20 Ortsteile Bündnis Stadt Drebkau**

**OTB**

Drebkau, 26.03.2014

**1. Höfig, Ilona**

geb. 1949

Arzthelferin

OT Greifenhain, Dorfstraße 1

*D. Menzel-Neumann*

Menzel- Neumann

Wahlleiterin

Stadt Drebkau  
- Die Wahlleiterin -

## Bekanntmachung

### der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Jehserig am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss der Stadt Drebkau hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates des Ortsteils Jehserig entschieden. Die zugelassenen Wahlvorschläge und ihre Reihenfolge werden hiermit gemäß der §§ 38 und 39 Abs. 4 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) sowie des § 40 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) bekannt gemacht.

**20 Ortsteile Bündnis Stadt Drebkau**

**OTB**

**4. Köppa, Klaus**

geb. 1962

Elektriker

OT Jehserig, Straße am Park 3

**1. Nowka, Petra**

geb. 1956

Speditionskauffrau

OT Jehserig, Alte Grubenstraße 8

**2. Krahl, Dieter**

geb. 1956

Schlosser

OT Jehserig, Teichstraße 1

Drebkau, 26.03.2014

**3. Nothing, Hans- Joachim**

geb. 1951

Pensionär

OT Jehserig, Straße am Park 10

*D. Menzel-Neumann*

Menzel- Neumann

Wahlleiterin

Stadt Drebkau  
- Die Wahlleiterin -

## Bekanntmachung

### der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Kausche am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss der Stadt Drebkau hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates des Ortsteils Kausche entschieden. Die zugelassenen Wahlvorschläge und ihre Reihenfolge werden hiermit gemäß der §§ 38 und 39 Abs. 4 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) sowie des § 40 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) bekannt gemacht.

**20 Einzelwahlvorschlag Haidan**

**Haidan, Thomas**  
geb. 1971  
Dipl.-Ing. Maschinenbau  
OT Kausche, Ringstraße 11

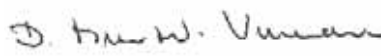
**22 Einzelwahlvorschlag Köthen**

**Köthen, Mike**  
geb. 1973  
Rechtsanwalt  
OT Kausche, Wolkenberger Straße 3

**21 Einzelwahlvorschlag Junge**

**Junge, Steffen**  
geb. 1975  
Offizier deutsche Luftwaffe  
OT Kausche, Wolkenberger Straße 28

Drebkau, 26.03.2014

  
Menzel- Neumann  
Wahlleiterin

Stadt Drebkau  
- Die Wahlleiterin -

## Bekanntmachung

### der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Laubst am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss der Stadt Drebkau hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates des Ortsteils Laubst entschieden. Die zugelassenen Wahlvorschläge und ihre Reihenfolge werden hiermit gemäß der §§ 38 und 39 Abs. 4 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) sowie des § 40 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) bekannt gemacht.

**1 Christlich Demokratische Union Deutschlands**

**CDU**

**Berndt, Marvin**  
geb. 1995  
Schüler  
OT Laubst, Laubster Dorfstraße 23c

**2. Herden, Artur**

geb. 1946  
Rentner  
OT Laubst, Laubster Dorfstraße 14c

**3. Halka, Ines**

geb. 1964  
selbstständig  
OT Laubst, Laubster Dorfstraße 7

**3 DIE LINKE**

**DIE LINKE**

**Kienitz, Birgitt**  
geb. 1960  
Angestellte  
OT Laubst, Löschener Dorfstraße 12

**4. Prüfer, Ingrid**

geb. 1959  
Unternehmensberaterin  
OT Laubst, Löschener Dorfstraße 6

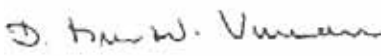
**20 Ortsteile Bündnis Stadt Drebkau**

**OTB**

**1. Schmidt, Ute**

geb. 1963  
Wirtschaftskauffrau  
OT Laubst, Laubster Dorfstraße 14a

Drebkau, 26.03.2014

  
Menzel- Neumann  
Wahlleiterin

Stadt Drebkau  
- Die Wahlleiterin -

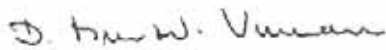
## Bekanntmachung

### der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Leuthen am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss der Stadt Drebkau hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates des Ortsteils Leuthen entschieden. Die zugelassenen Wahlvorschläge und ihre Reihenfolge werden hiermit gemäß der §§ 38 und 39 Abs. 4 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) sowie des § 40 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) bekannt gemacht.

<b>1</b>	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b>	<b>CDU</b>	<b>3.</b>	<b>Kopp, Carola</b> geb. 1953 Dipl.-Ingenieurin OT Leuthen, Hauptstraße 11	
<b>1.</b>	<b>Kanter, Jürgen</b> geb. 1948 Rentner OT Leuthen, Chausseestraße 7c		<b>3</b>	<b>DIE LINKE</b>	<b>DIE LINKE</b>
<b>2.</b>	<b>Galow, Katrin</b> geb. 1977 Polizeibeamtin OT Leuthen, Kackrower Weg 5a			<b>Hübner, Werner</b> geb. 1951 Dipl.-Mathematiker OT Leuthen, Hauptstraße 49	
<b>2</b>	<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</b>	<b>SPD</b>			
<b>1.</b>	<b>Heßmer, Hans- Eberhard</b> geb. 1944 Dipl.-Ing. (TH) OT Leuthen, Hauptstraße 2				
<b>2.</b>	<b>Bräunig, Maik</b> geb. 1977 Dipl.-Betriebswirt OT Leuthen, Hauptstraße 58a				

Drebkau, 26.03.2014

  
Menzel- Neumann  
Wahlleiterin

Stadt Drebkau  
- Die Wahlleiterin -

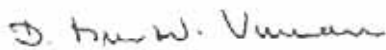
## Bekanntmachung

### der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Schorbus am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss der Stadt Drebkau hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates des Ortsteils Schorbus entschieden. Die zugelassenen Wahlvorschläge und ihre Reihenfolge werden hiermit gemäß der §§ 38 und 39 Abs. 4 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) sowie des § 40 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) bekannt gemacht.

<b>1</b>	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b>	<b>CDU</b>	<b>20</b>	<b>Ortsteile Bündnis Stadt Drebkau</b>	<b>OTB</b>
<b>1.</b>	<b>Köhne, Paul</b> geb. 1963 Rechtsanwalt OT Schorbus, Auraser Dorfstraße 11			<b>Hampel, Klaus</b> geb. 1948 Dipl. Ingenieur OT Schorbus, Straße der Jugend 43	
<b>2.</b>	<b>Sobek, Klaus</b> geb. 1953 Ingenieur für Automatisierungstechnik OT Schorbus, Straße der Jugend 19				
<b>3.</b>	<b>Schätz, Frank</b> geb. 1963 kaufmännischer Angestellter OT Schorbus, Oelsnig 13				

Drebkau, 26.03.2014

  
Menzel- Neumann  
Wahlleiterin

Stadt Drebkau  
- Die Wahlleiterin -

## Bekanntmachung

### der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Siewisch am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss der Stadt Drebkau hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates des Ortsteils Siewisch entschieden. Die zugelassenen Wahlvorschläge und ihre Reihenfolge werden hiermit gemäß der §§ 38 und 39 Abs. 4 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) sowie des § 40 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) bekannt gemacht.

**20 Einzelwahlvorschlag Kindermann**

**Kindermann, Thomas**

geb. 1979

Energie- Elektroniker

OT Siewisch, Zur Schmiede 1

**3. Dombrowski, Madlen**

geb. 1977

Einzelhandelskauffrau

OT Siewisch, Friedhofsweg 25

**4. Duy, Wilfried**

geb. 1949

Diplomökonom (FH)

OT Siewisch, Parkweg 1

**21 Ortsteile Bündnis Stadt Drebkau**

**OTB**

**1. Just, Wolfgang**

geb. 1953

Dipl. Ingenieur

OT Siewisch, Drebkauer Straße 32

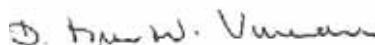
Drebkau, 26.03.2014

**2. Zurke, Günter**

geb. 1954

Baufacharbeiter

OT Siewisch, Drebkauer Straße 20



Menzel- Neumann

Wahlleiterin